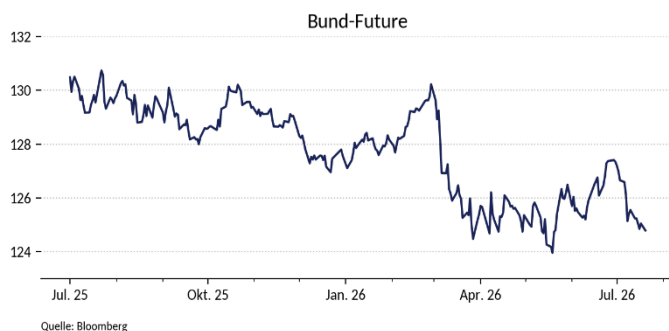


Marktdaten

	20.07.2026	17.07.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	24.846,69	24.830,98	24.490,41	1,5
MDAX	31.680,71	31.864,73	30.617,67	3,5
TECDAX	3.771,59	3.770,35	3.622,27	4,1
EURO STOXX 50	6.227,40	6.230,87	5.791,41	7,5
STOXX 50	5.370,00	5.385,08	4.918,02	9,2
DOW JONES IND.	51.839,26	52.146,42	48.063,29	7,9
S&P 500	7.443,28	7.457,69	6.845,50	8,7
MCSI World	4.793,31	4.807,71	4.430,38	8,2
MSCI EM	1.616,90	1.620,66	1.404,37	15,1
NIKKEI 225	64.141,12	64.141,12	50.339,48	27,4
Euro in USD	1,1414	1,1439	1,1745	-2,8
Euro in YEN	185,47	185,81	183,58	1,0
Euro in GBP	0,85	0,8502	0,8717	-2,5
Bitcoin (USD)	65.148,18	63.858,11	87.598,39	-25,6
Gold (USD)	4.005,67	4.017,39	4.319,37	-7,3
Rohöl (Brent ICE USD)	89,22	88,10	60,85	46,6
CO2 Emissionsrechte	83,27	79,11	87,37	-4,7
Bund-Future	124,79	125,05	127,57	
Rex	122,24	122,37	124,38	
Umlaufrendite	3,11	3,10	2,78	
3M Euribor	2,493	2,483	2,026	
12M Euribor	2,881	2,873	2,243	
Bund-Rendite 10J.	3,15	3,126	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,588	3,56	3,383	
US-Treasuries 10J.	4,592	4,547	4,167	

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit CET	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
08:00	GB	Arbeitslosenquote sa	Mai	4,9%
11:00	DE	ZEW Konjunkturerwartungen	Jul	20,0
11:00	DE	ZEW Lagebeurteilung	Jul	-78,9
11:00	EU	ZEW Konjunkturerwartungen Unternehmen/Sektor	Jul	18,0
07:00	AT	Bawag Group	Q2-Zahlen	
07:00	CH	Julius Bär	Halbjahreszahlen	
07:00	CH	Novartis	Q2-Zahlen	
07:00	CH	Schindler	Halbjahreszahlen	
07:00	CH	Lindt & Sprüngli	Halbjahreszahlen	
07:30	SE	Alfa Laval	Q2-Zahlen	
08:00	FI	Fortum	Q2-Zahlen	
09:30	FR	Remy Cointreau	Hauptversammlung	
		Media Tech Day des Autozulieferers		
10:00	DE	Mahle (auch online)	Stuttgart	
12:00	US	Danaher	Q2-Zahlen	
12:30	US	Hasbro	Q2-Zahlen	
12:30	US	KeyCorp	Q2-Zahlen	
12:30	US	General Motors	Q2-Zahlen	
12:30	US	3M	Q2-Zahlen	
12:45	US	Halliburton	Q2-Zahlen	
12:45	US	Northrop Grumman	Q2-Zahlen	
18:30	NL	Airbus	Business Update	
22:05	US	Capital One Financial	Q2-Zahlen	

Marktumfeld

- // Die **dt. Erzeugerpreise** stiegen im Juni 2026 **nur noch um 1,8%** ggü. dem Vorjahr und damit schwächer als im Mai (2,2%); ggü. dem Vormonat gingen sie sogar um 0,3% zurück. Haupttreiber blieben deutlich höhere Preise für Mineralölprodukte infolge der Spannungen im Nahen Osten, während Erdgas, Strom und Fernwärme günstiger wurden. **Nahrungsmittel verbilligten sich insgesamt um 4,5%**, insbesondere Butter und Schweinefleisch, während pflanzliche Öle und Backwaren teurer wurden. Die Entwicklung signalisiert nachlassenden Inflationsdruck und spiegelt sich auch in einer Abschwächung der Verbraucherpreisinflation auf 2,3% im Juni wider.
- // In diesem Umfeld zeigt eine aktuelle **EZB-Umfrage** (Befragung über den Zugang von Unternehmen im Euroraum zu Finanzmitteln (SAFE)) stabile **Inflationserwartungen der Unternehmen im Euroraum**. Für die kommenden ein bzw. drei Jahre wird weiterhin eine Inflationsrate von jeweils 3,0% erwartet. Gleichzeitig sehen 65% der befragten Firmen weiterhin Aufwärtsrisiken für die Inflation auf Sicht von fünf Jahren, was für die EZB im Vorfeld ihres Zinsentscheids (24.07.26) relevant ist.
- // Die **Angebotsmieten in Deutschland** stiegen im Frühjahr 2026 mit **+4,0%** ggü. dem Vorjahr deutlich stärker als die Inflation, was den anhaltenden Wohnraummangel und die Verschärfung der Mietpreiskrise unterstreicht. Besonders stark legten die Mieten in Großstädten außerhalb der Top-7-Metropolen zu, während Köln mit +7,9% die höchste Dynamik verzeichnete. Die Kaufpreise für Wohnimmobilien erhöhten sich dagegen nur moderat (+0,8% im Jahresvergleich), sodass von einem neuen Immobilienpreisboom bislang keine Rede sein kann. Insgesamt zeigt sich ein gespaltenes Bild. Auf dem Kaufmarkt trifft ein hohes Angebot auf schwache Nachfrage, während der Mietmarkt weiterhin von knappen Angeboten und hoher Nachfrage geprägt ist.
- // Deutschlands **Handelsungleichgewicht mit China** hat sich **weiter verschärft**. Während die Importe von Januar bis Mai um 6,2% auf EUR 72,4 Mrd. stiegen, brachen die Exporte um 14,5% auf EUR 29,6 Mrd. ein. Besonders betroffen sind dt. Schlüsselbranchen wie Automobil- und Maschinenbau, deren Ausfuhren deutlich zurückgingen. Gleichzeitig wächst die Abhängigkeit Deutschlands von chinesischer Technologie-, Batterie- und Photovoltaikprodukten. Der Importüberschuss gegenüber China erhöhte sich dadurch auf EUR 42,8 Mrd. (nach EUR 33,5 Mrd. im Vorjahreszeitraum).
- // **Tagesausblick:** Der heutige Handelstag wird vom ZEW geprägt sein, das Institut nimmt anhand seiner Befragung eine Lage- und Zukunftsbewertung für den Juli vor. Die Konjunkturerwartungen für Deutschland und die Eurozone sollten sich aus unserer Sicht weiter verbessern, die Lagebeurteilung ebenfalls, wenngleich Letztere noch immer auf sehr niedrigem Niveau. Überhaupt war die Lagebeurteilung das letzte Mal im November 2021 positiv.

Aktien- und Rentenmärkte

- // Die weltweiten Kapitalmärkte stecken seit geraumer Zeit im **Sommerloch** fest, wenngleich die weltpolitische Nachrichtenlage nicht wirklich Langeweile aufkommen lässt. Auf der anderen Seite bleiben die Lage in Nahost sowie KI-Sorgen seit rund zwei Wochen die dominierenden Themen unter den Analysten und an den Börsen. Um ehrlich zu sein, hängen einem diese Nachrichten aber auch schon langsam am Halse heraus. Was bleibt zu konstatieren? Ölpreise bleiben gefangen rund um den Newsflow in der Straße von Hormuz. Dies charakterisiert jeweils die energiepreisinduzierten Inflationserwartungen und damit die Renditen an den Bondmärkten. An den Aktienmärkten entweicht in diesem Umfeld heisse KI-Luft und die Berichtssaison beschleunigt sich.
- // DAX +0,06%; MDAX -0,58%; TecDAX +0,03%
- // Dow Jones -0,59%; S&P 500 -0,19%; Nasdaq Comp. -0,05%

Unternehmen

- // Überraschung: **Ryanair** erwartet aufgrund der durch den Iran-Krieg ausgelösten Konsumzurückhaltung im Sommer leicht sinkende Flugpreise.

Rohstoffe

- // Die weiter zunehmende Eskalation zwischen den USA und dem Iran treibt die Energiepreise seit Tagen wieder stetig deutlich nach oben. **Brent-Öl** legte allein in der vergangenen Woche bspw. um rd 16% je Barrel zu und verzeichnet damit den stärksten Wochenanstieg seit April. Gleichzeitig stiegen auch die europ. **Erdgaspreise** innerhalb einer Woche um knapp 20% (auf 58,98 EUR/MWh) und erreichten damit den höchsten Stand seit März! Die derzeitige Entwicklung schürt erneut Sorgen vor einem längerfristig anhaltenden Inflationsschub (infolge höherer Energiekosten). Zu Wochenbeginn kam es aber gestern zu rückläufigen Notierungen. Was ist der Grund? Spekulationen über eine Wiederaufnahme von Verhandlungen in Nahost.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder

Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 21. Juli 2026

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712